



Gellertquartier

Erneuerung Hardstrasse

Anfang 2023 bis Ende 2025

Für mehr Sicherheit im Strassenverkehr

Durch die Neugestaltung der Hardstrasse werden die Fahrspuren für Velo, Auto und Tram verbreitert, was die Sicherheit erhöht.



Für mehr Sicherheit bei Strassenquerungen.

Die Parkplätze in der Hardstrasse werden auf einer Strassenseite konzentrierter angeordnet. Dies verhindert, dass parkierte Fahrzeuge abbiegenden Autofahrenden oder Schulkindern die Sicht auf den Verkehr nehmen.

Für eine klimafreundliche Wärmeversorgung.

Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes durch IWB können Gas- und Ölheizungen ersetzt werden. Dadurch werden CO₂-Emissionen im Kanton Basel-Stadt massiv reduziert.

Für mehr Grünflächen.

Durch die Neugestaltung der Hardstrasse entstehen mehr Grünflächen. Es werden unter anderem sieben neue Bäume gepflanzt. Der Aufenthalt in der Strasse wird dadurch angenehmer.

Für stufenloses Einsteigen ins Tram.

Die Tramstationen Sevogelplatz, Grellingerstrasse und Karl Barth-Platz werden so umgestaltet, dass ein stufenloses Einsteigen direkt vom Trottoir in die Trams möglich wird. Das steigert den Komfort für alle Fahrgäste.

Für klimafreundliche Wärmeversorgung.

Für zuverlässige Infrastruktur.

Fürs Gellert.



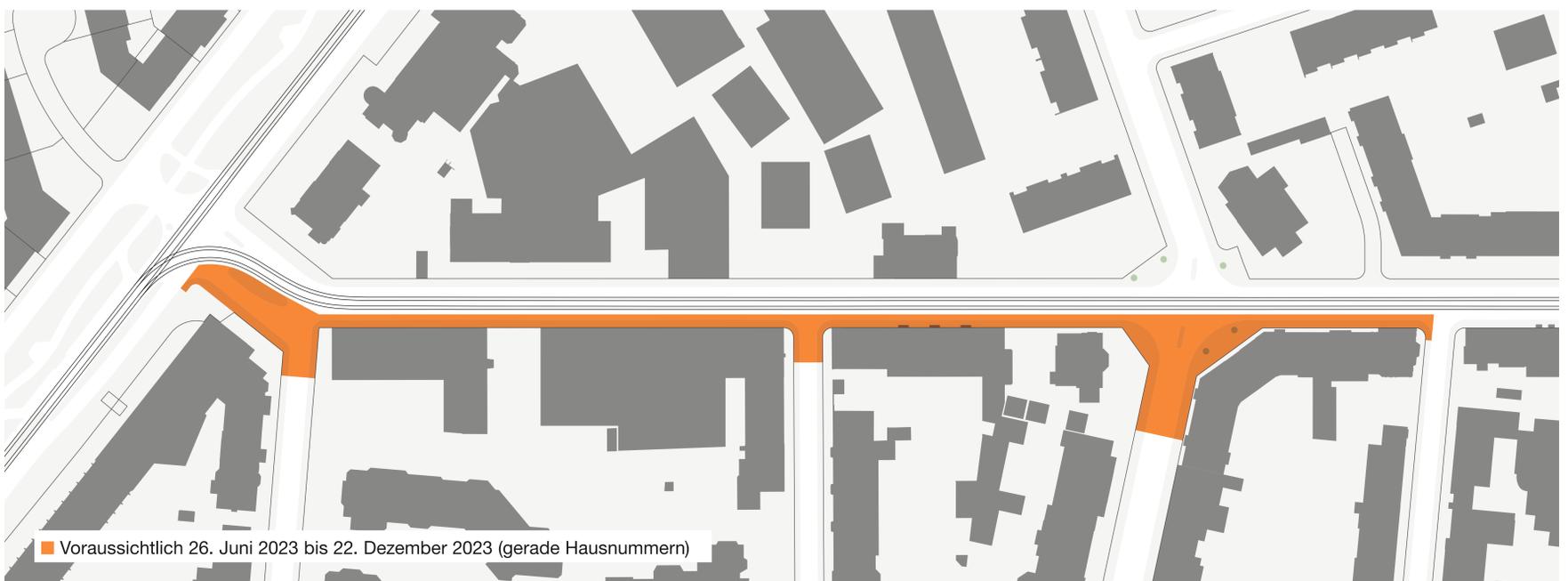
Gellertquartier

Erneuerung Hardstrasse

26. Juni 2023 bis Ende 2023

Leitungsbau

Abschnitt: St. Alban-Anlage – Angensteinerstrasse



Der Kanton Basel-Stadt, IWB und die BVB erneuern die Hardstrasse. Es wird in drei Abschnitten gebaut. Somit verkürzen sich die Einschränkungen für die betroffenen Anwohnenden. Der erste Abschnitt (Bereich Haltestelle Hardstrasse) ist bereits fertig erstellt.

Zwischen der St. Alban-Anlage und der Sevogelstrasse wird auf der Seite mit den **geraden Hausnummern** bis Ende 2023 die Längsleitung der Fernwärme gebaut. Anschliessend werden im selben Abschnitt die Strom- und Wasserleitungen erneuert.

Zuletzt werden zwischen St. Alban-Anlage und Sevogelplatz die Strassenränder und das Trottoir, die Trottoirüberfahrten an der Langen Gasse und an der Kapellenstrasse sowie die erste Hälfte des neuen Sevogelplatzes erstellt.

Ab 2024 erfolgen die selben Arbeiten auf Seite der **ungeraden Hausnummern**.

Der dritte **Abschnitt zwischen Angensteinerstrasse bis zum Karl Barth-Platz** erfolgt vom Frühjahr 2024 bis Ende 2025. Dafür ist ein Tramersatz mit Bussen während rund 16 Wochen notwendig. Sollten die Arbeiten in der St. Jakobs-Strasse verschoben werden, würde sich auch der Baustart verschieben. Die Bauarbeiten müssten in diesem Fall um ca. 1 Jahr unterbrochen werden.

Der Kanton Basel-Stadt möchte durch diese Koordination die Tramsperren minimieren. Auch in der St. Jakobs-Strasse werden Tramgleise sowie alle Energie- und Wasserleitungen ersetzt.



Aufgrund der beengten Platzverhältnisse können die Fussgänger die Trottoirseite gegenüber dem Baustellenbereich benützen. Die Hauszugänge auf der Seite des Baustellenbereichs bleiben aber zu Fuss jederzeit erreichbar. Die Zufahrt zu Einstellhallen und privaten Parkplätzen ist weiterhin möglich.



Die Lange Gasse, die Kapellen- sowie die Sevogelstrasse bleiben ab Engelgasse bis ca. Ende 2023 für den motorisierten Individualverkehr weiterhin als Sackgasse signalisiert. In der Sevogelstrasse ist der Durchgang für Fussgänger und Velofahrende jederzeit gewährleistet.



Sämtliche öffentliche Parkplätze rund um die Baustelle bleiben vorübergehend aufgehoben.



Mit Fragen und Anliegen rund um die Bauarbeiten können Sie sich an Herrn Raphael Brändle der Rapp AG wenden: Tel. 058 595 73 03. Er ist der örtliche Bauleiter. Wenn Sie besondere Anlieferungen oder Transporte (Öllieferungen, Umzug etc.) planen oder erwarten, sollten Sie ihm diese frühzeitig melden.

Für klimafreundliche Wärmeversorgung.
Für zuverlässige Infrastruktur.
Fürs Gellert.

Kontakt

Projektleitung

Telefon: 061 267 60 24

www.tiefbauamt.bs.ch/hardstrasse